



## «Fast Good statt Fast Food» mit gigaschnellem Internet von Eniwa

Beim Gleis 0 des Aarauer Bahnhofs wandern seit Montag nachhaltige und gesunde Bowls über die Theke. Der Eröffnungstermin von Florian Woitaske und Christine Günthers Startups «FloW Bowl GmbH» war kurzzeitig in Gefahr. Warum und was Eniwa zur Rettung beitragen konnte, lesen Sie hier.



Für den Betrieb des WLAN im neuen Take-Away, aber auch für das Kassensystem mit dem Zahlterminal ist ein guter Internetanschluss für ein Startup wie FloW Bowl zwingend. Christine und Florian wendeten sich an einen grossen Schweizer Provider, bestellten einen Internetanschluss und zeigten viel Geduld. Leider ohne Erfolg. Als nach langer Wartezeit die Geduld langsam der Verzweiflung wich und die Unternehmer bereits ans Verschieben der Eröffnung dachten, wurden sie auf Eniwa aufmerksam.

Martin Pfeiffer, Leiter Kundengeschäft EnerCom, nahm den Hilferuf des Startups entgegen und konnte innert kürzester Zeit eine Lösung präsentieren: «Bei der Besichtigung stellte ich fest, dass keinerlei Anschlüsse vorhanden sind. Das war eine echte Herausforderung, die nicht alleine durch Eniwa gelöst werden konnte. Noch vor Ort rief ich bereits alle notwendigen Personen und Unternehmen an. Dank der unkomplizierten und konstruktiven Zusammenarbeit aller Beteiligten konnten wir den Anschluss in Rekordzeit realisieren und der Eröffnung stand nichts mehr im Weg. Vielleicht ist gerade dies unser Vorteil: Eniwa ist kein grosser Player und auch nicht die preisgünstigste Wahl. Jedoch arbeiten wir regional und können dadurch unkompliziert, schnell und zuverlässig reagieren.»

Für die Eröffnung von FloW Bowl war der persönliche Kontakt vor Ort die Rettung. Christine Günther erzählt: «Martin Pfeiffer hat nach unserem Anruf sofort reagiert und sich gleich am nächsten Tag mit uns die Situation vor Ort angeschaut. Kein endloses Mail-Hin-und-Her, kein stures Vorgehen nach Checklisten. Eniwa war total flexibel und dies entlastete Florian und mich. Endlich hatten wir wieder Zeit für die Organisation unseres Kerngeschäfts, während Martin Pfeiffer rundherum alle und alles für unseren Internetanschluss organisierte. Ein grosses Danke an alle, die mitgeholfen haben!»

Eniwa freut sich, mit der FloW Bowl GmbH ein auf Nachhaltigkeit und Regionalität ausgerichtetes Startup zu ihren Kunden zählen zu dürfen und wünscht Florian und Christine einen erfolgreichen Start und viel Energie.

Der neue Take-Away «FloW Bowl GmbH» setzt auf ein Gastro-Konzept, welches auf drei Werten aufbaut: Gesundheit, Regionalität, Nachhaltigkeit. Mahlzeiten können telefonisch oder online im Voraus bestellt und dann vor Ort abgeholt werden. Mittels vertikalem Indoor Farming baut das Startup eine grüne Oase aus Gemüse- und Fruchtpflanzen. Das frisch Geerntete landet dann in den vitaminreichen Bowls. Trotz herausforderndem Start mit Umsatzeinbussen bedingt durch die Corona-Pandemie und die stark verspätete, neue Schiebetür zur direkten Erschliessung der Strassenseite Bahnhofplatz, bietet FloW Bowl auf unbestimmte Zeit 10% Solidaritätsrabatt auf ihre Lunch-Bowls. Warum? Weil gerade in dieser Zeit eine gesunde und vollwertige Ernährung das A und O ist.

Alle Infos zum kulinarischen Neuling in Aarau gibt's hier:  
[www.flow-bowl.ch](http://www.flow-bowl.ch)